

Der Leninismus

Die Situation Russlands vor dem Ersten Weltkrieg

Situation	Unzufriedene
<ul style="list-style-type: none">• politisches System<ul style="list-style-type: none">- Autokratie: Selbstherrschaft des Zaren- nur zögernde Gewährung von Reformen- Russifizierung• Landwirtschaft<ul style="list-style-type: none">- Russland als weitgehendes Agrarland- niedrige Agrarproduktion- Landbedarf der Bauern• Industrialisierung<ul style="list-style-type: none">- starkes Wachstum der Industrieproduktion- jedoch insgesamt noch wenig industrialisiert- hohe Konzentration des Industriekapitals → vermeintliche Reife des russischen Kapitalismus• Ausbeutung der Industriearbeiter<ul style="list-style-type: none">- lange Arbeitszeit- niedrige Löhne- Kinderarbeit- schlechte Wohnsituation- kein Koalitions- und Streikrecht	<p><i>Liberale (Bürgertum, z. T. Adel)</i></p> <p><i>nationale Minderheiten</i></p> <p><i>Bauern</i></p> <p><i>Industriearbeiter</i></p>

Insgesamt: **starke sozial-ökonomische Gegensätze**

Biographische Daten zu Lenin (1870 – 1924)

Name: Wladimir Iljitsch Uljanow (Deckname: Lenin)

1887 Hinrichtung des Bruders Alexander (nach einem Attentat auf den Zaren) als Auslöser für Lenins revolutionäre Gesinnung

1887 – 1891 Jura-Studium

1896 – 1899 **Verbannung** in Sibirien

1900 – 1905, 1907 – 1917 **Emigration** (1914 – 1917 in der Schweiz)

1917 Rückkehr nach Russland, **Oktoberrevolution**

ab 1918 Aufrichtung einer **Einparteiendiktatur**, Zentralisierung der Macht

Hauptschriften:

1899 Die Entwicklung des Kapitalismus in Russland

1902 Was tun?

1915 Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus

1917 Staat und Revolution

1909 Materialismus und Empiriekritizismus

Die Theorien von Lenin

a.) Überblick

Sie sind **Ergänzung des Marxismus** durch Hilfskonstruktionen zur **Erklärung der von den Prognosen des Marxismus abweichenden Entwicklung** und unter Berücksichtigung der **besonderen Bedingungen Russlands**

- Imperialismustheorie: Erklärung des ausbleibenden Zusammenbruchs des Kapitalismus
- Theorie von der Partei neuen Typs: Erfordernis einer Partei als Avantgarde des Proletariats (bei Marx/Engels kaum vorhanden)
- Revolutionstheorie: Erklärung des Eintritts der sozialistischen Revolution in Russland

b.) Die Imperialismustheorie

- These: **Imperialismus ist Monopolkapitalismus**
 - **4 Hauptarten des Monopolkapitalismus:**
 - Monopol ist aus der **Konzentration** der Produktion erwachsen
 - Besitzergreifung der wichtigsten **Rohstoffquellen**
 - Monopol ist aus den **Banken** erwachsen
 - Monopol ist aus der **Kolonialpolitik** erwachsen
 - **Ergebnis: Bedeutung des Imperialismus:**
 - Verschärfung der Widersprüche des Kapitalismus
 - Triebkraft der Übergangsperiode
 - Imperialismus ist parasitärer Kapitalismus
 - schnelles, aber ungleichmäßiges Wachstum des Kapitalismus
 - **Ergänzung: Theorie von der „Arbeiteraristokratie“:**
 - Imperialisten „bestechen“ die führende Oberschicht der Arbeiterklasse
 - dieses mit dem Extraprofit aus der Ausplünderung der Kolonien
 - Folge: Entstehung einer „Arbeiteraristokratie“, die auf die Seite der Kapitalisten gezogen wird
 - Bedeutung: Erklärungsmodell für die Verstärkung der Reformströmungen in der Arbeiterbewegung (Revisionismus)
- } „Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus“
=
Erklärung für das bisherige Ausbleiben der Revolution

c.) Die Partei neuen Typs

- **Voraussetzung:**
 - Die Arbeiterklasse kann nur ein **gewerkschaftlich-reformistisches** („trade-unionistisch“) Bewusstsein entwickeln
 - Sozialismus ist jedoch eine **Wissenschaft**, die nur von der **bürgerlichen Intelligenz** entwickelt werden konnte
 - **sozialistisches Bewusstsein** muss also **von außen in das Proletariat** hineingetragen werden
- **Folge: Schaffung einer „Partei neuen Typs“**

Partei neuen Typs

- nicht umfassend
 - konspirativ
 - Berufsrevolutionäre
- } **Kaderpartei**
(„revolutionäre Avantgarde“)

dagegen Organisation der Arbeiter

- Massenorganisation
 - umfassend
 - unkonspirativ
 - gewerkschaftlich
- } Vermittlung des Parteiwillens an die Bevölkerung

Fortsetzung >>>>>

• **Die Organisation der Partei neuen Typs: demokratischer Zentralismus**

- demokratisches Element:
 - **Wählbarkeit** aller leitenden Organe von unten nach oben, hierbei jedoch Steuerung von oben durch Kandidatenselektion
- zentralistisches Element:
 - hierarchischer Aufbau
 - **Kontrolle** untergeordneter Ebenen durch die übergeordnete Ebene
 - strenge **Parteidisziplin**
 - Unterordnung der Minderheit unter die Mehrheit
 - absolute **Verbindlichkeit** der Beschlüsse der höheren für die unteren Parteiorgane

faktische Dominanz des zentralistischen Prinzips

d.) Die Revolutionstheorie

- **schneller Übergang** von der bürgerlichen zur sozialistischen Revolution (vgl. Februarrevolution – Oktoberrevolution 1917)
- dabei **Klassenbündnis von Arbeitern und Bauern**
- Ausbruch der Revolution im **schwächsten Kettenglied des Imperialismus**, also im Land mit den schärfsten Widersprüchen (z. B. Russland)
- hierfür entscheidend: **günstige politische Konstellation** („revolutionäre Situation“)
- zentrale Bedeutung der „**Diktatur des Proletariats**“ als Übergangsphase, erklärbar aus den Bedingungen Russlands
- Unterscheidung von **zwei Phasen** nach der Revolution (Verschiebung des Endziels)
 - 1. Phase: Sozialismus**
 - Verteilung der Produkte noch nach der Arbeitsleistung („Jedem nach seiner Leistung“)
 - Existenz des Staates
 - 2. Phase: Kommunismus**
 - „Jedem nach seinen Bedürfnissen“
 - kein Staat

dagegen bei Marx/Engels:

- ↔ deutliche Unterscheidung zwischen bürgerlicher und sozialistischer Revolution
- ↔ Bauern spielen keine Rolle
- ↔ Revolution im ökonomisch fortschrittlichsten Land
- ↔ ökonomische und soziale Voraussetzungen
- ↔ weniger zentrale Bedeutung der Diktatur des Proletariats
- ↔ keine deutliche Unterscheidung von zwei Phasen